Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
Sachbearbeiter/in: Isabel Bever

Vorlage

Datum: 05.05.2015
Vorlage FB I/2770/2015

TOP	**Betreff** **Beschluss der Haushaltssatzung 2015**

Beschlussentwurf:
Der Rat beschließt die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2015 sowie das Haushaltssicherungskonzept.

Mit dem Haushaltssicherungskonzept wird die Konsolidierungssumme beschlossen.

Die dargestellten Maßnahmen können jedoch ergänzt, verändert oder auch durch andere Maßnahmen – die mindestens die gleiche Wertigkeit besitzen müssen – ersetzt werden.

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Haupt- und Finanzausschuss	21.05.2015	öffentlich
Rat	09.06.2015	öffentlich

Sachverhalt:

Auf den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen– eingebracht in der Sitzung des Rates am 11.05.2015 - wird verwiesen.

Der Entwurf der Haushaltssatzung wurde an der Bekanntmachungstafel am Wilhelmplatz ausgehängt und öffentlich bekannt gemacht. Von der Möglichkeit, innerhalb der gesetzlichen Frist Einwendungen zu erheben, wurde kein Gebrauch gemacht.

Nachdem die zunächst eingeplanten Steuererhöhungen nicht mehrheitsfähig waren wurde ein Haushaltssicherungskonzept erstellt. Auf die Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes und die hierzu vorliegenden Erläuterungen wird verwiesen.

Nach dem Beratungsprozess der vergangenen Wochen ist mehr als deutlich geworden, dass nur wenig eigene Handlungsspielräume vorliegen, die zum Haushaltsausgleich genutzt werden können. Diese Situation spiegelt sich im Haushaltssicherungskonzept. Es ergeben sich aus den eingeplanten Maßnahmen sowohl Einschnitte bei den kommunalen Leistungen als auch Mehrbelastungen durch die Erhöhung der Steuerhebesätze.

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf liegen bisher keine Anträge vor, die zu Änderungen der Planwerte führen würden.

Aufgrund der Hinweise und Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss bzw. auch nach nochmaliger Prüfung der Daten ergeben sich folgende Ergänzungen bzw. Aktualisierungen des Entwurfes:

- Im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes wurde die Schließung der Stadtbibliothek in ihrer bisherigen Ausprägung in 2020 vorgesehen. Die Aufwendungen, die hier aktuell bestehen werden teilweise eingespart und ergeben ab 2020 einen erheblichen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung. Enthalten sind hier teilweise Einsparungen beim Personalaufwand und die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für das denkmalgeschützte und äußerst repräsentative Gebäude. Der Konsolidierungsbeitrag ist damit festgelegt. Die Bezeichnung der Maßnahme wird korrigiert und lautet nun „Einsparungen bei der Stadtbibliothek". Ein alternatives Konzept wird entwickelt.

- In Teil II, Seite 75 wurde ein Schreibfehler korrigiert. In der Tabelle „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" wird zweimal das Konto „Schülerbeförderungskosten" genannt. Das Zahlenwerk hat sich hierdurch nicht verändert.

- Die Erläuterung in Teil II, Seite 102 zum „Toiletten- und Tierhaus im Stadtpark" wurde geändert. Die neue Textfassung lautet: *„Bei entsprechenden Untersuchungen wurde festgestellt, dass diverse Pappschindeln der Dachbekleidung fehlen. Sie wurden fast komplett von der Dachschalung abgerissen. Dadurch konnte das Regenwasser ungehindert durch die Holzschalung in das Gebäude eindringen. Die erste Überlegung, nur die durchgefaulte Dachschalung und die fehlende Dacheindeckung zu sanieren, musste fallengelassen werden. Bei einer Überprüfung durch eine ortsansässige Zimmerei stellte sich heraus, dass auch die tragenden Balken des Dachstuhles sowie der aufgehenden Fachwerkwände angefault und mit Schadpilzen durchsetzt sind. Eine Reparatur der aufgeführten Mängel ist bei einer Durchführung durch die Stadt wirtschaftlich nicht darstellbar. Hier muss von einem Betrag von rd. 25 - 30 T€ ausgegangen werden. Somit wäre ein Abriss die wahrscheinliche Folge gewesen. Zu begrüßen ist deshalb die Bereitschaft des Sportanglervereins Hückeswagen, das Gebäude in Vereinsregie zu sanieren. Für diese deutlich kostengünstigere Alternative stellt die Stadt entsprechende Mittel bereit. Bei dieser Alternative kann auch die Pumpanlage für die Springbrunnenanlage im Stadtpark erhalten bleiben."*

- Die Erläuterung in Teil II, Seite 114 zur Investition „Zaunanlage Zugang Sportplatz" wurde geändert. Die neue Textfassung lautet: *„Im Rahmen der Errichtung des Kunstrasenplatzes sind große Teile des Geländes mit einem neuen Zaun zur Absicherung bestückt worden. Die vorhandene Eingangssituation mit der alten Zaunanlage wurde belassen. Es zeigt sich aber, dass im laufenden Betrieb des Platzes immer wieder der Eingangsbereich überstiegen wird. Die durch die Fehlnutzung des Platzes entstehenden Schäden sind nicht mehr hinnehmbar. Daher ist die Errichtung einer neuen nicht übersteigbaren Zaunanlage im Eingangsbereich notwendig. Die Anlage soll an das vorhandene Kassenhäuschen angepasst werden. Die Auszahlungen können mit Mitteln aus der Sportpauschale gegenfinanziert werden."*

- Die Erläuterung in Teil III, Seite 255 wurde geändert. Die neue Textfassung lautet: *„Die Ansätze für die Konversion des Klingelnberg-Geländes entfallen. Das Unternehmen hat mitgeteilt, dass eine vollständige Verlagerung des Betriebs von der Peterstraße in das Gewerbe- und Industriegebiet West 2 nicht erfolgen wird. Mit der ausbleibenden Verlagerung des Betriebssitzes ist auch die Konversion des heutigen Betriebsgeländes hinfällig."*

- Die Kennzahlen wurden aktualisiert und sind als Anlage beigefügt.

- Im Planungsjahr 2017 wurde ein Wert aus einer manuellen Planungsdatei aktualisiert (Produktgruppe: 6102 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“, Konto: 691800 „Investitionskredite von Kreditinstituten“ Wert alt: -215.080 €, Wert neu: -817.995 €).

Mit dem vorliegenden Haushalt wird eine Perspektive zur dauerhaften Erhaltung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Schloss–Stadt Hückeswagen dargestellt. Das Haushaltssicherungskonzept weist den frühestmöglichen strukturellen Ausgleich des Ergebnisplanes im Jahr 2024 aus.

In der Planung sind nun aufgrund der aktuellen Beschlusslage auch Investitionen im Bereich der Schulen vorgesehen. Daraus ergibt sich ein entsprechend erhöhtes Volumen der Investitionskredite.

Aus den defizitären Ergebnissen der nächsten Planjahre ergibt sich ebenfalls ein steigender Bedarf an Kassenkrediten.

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB	I		
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Isabel Bever

Anlagen:
Übersicht Kennzahlen